



Für die Vogelwelt im Kaltbrunner Riet war dieses Jahr erfreulich: So konnten u.a. bei den Lachmöven einige Bruten mit erfolgreicher Aufzucht gezählt werden. (Foto: K. Robin)

Statutarischer Teil (Traktanden)	S. 2
Jahresbericht 2002	S. 2
Jahresrechnung 2002	S. 2
Personelles	S. 3
Mitteilungen und Aktivitäten	S. 5
Agenda	S. 6

## Einladung zur Hauptversammlung

**Samstag, 26. April 2003**  
**Begegnungszentrum (BZG), Uznach**

10.30 Uhr Hauptversammlung (Traktanden Seite 2)

Im Anschluss findet eine Exkursion ins Kaltbrunner Riet unter der Leitung von Klaus Robin (Geschäftsführer Kaltbrunner Riet) statt.

# Statutarischer Teil (Traktanden)

1. Genehmigung des Jahresberichts 2002
2. Genehmigung der Jahresrechnung 2002
3. Wahlen: Ersatz Revisor
4. Umfrage

## Jahresbericht 2002

Unsere im Jahr 2002 dreimal erschienenen Sektionsmitteilungen stellen einen Jahresbericht in Teilsendungen dar. Die drei Nummern liegen an der Hauptversammlung auf. Alle Beiträge sind ebenfalls im Internet abrufbar ([www.pronatura.ch/sg](http://www.pronatura.ch/sg)). Einige Schwerpunkte aus unserer Tätigkeit 2002 finden Sie auch in dieser Ausgabe unter «Mitteilungen und Aktivitäten» (Seite 5).

## Jahresrechnung 2002

### Einnahmen

Sektionsanteil an den ordentlichen Mitgliederbeiträgen	Fr.	39'522.00
Sektionsanteil Sammelaktionen Zentralverband	Fr.	7'785.00
Spenden zugunsten der Geschäftsstelle	Fr.	34'814.25
Spenden 365er-Club für Schutzgebietenfonds	Fr.	8'675.00
Vermächtnisse	Fr.	1'000.00
Erträge Schutzgebiete (u.a. Kaltbrunner Riet, Alp Ergeten)	Fr.	22'926.75
Diverse Erträge	Fr.	3'317.50
Bank- und Postkontozinsen	Fr.	2'548.95
<b>Total Einnahmen</b>	<b>Fr.</b>	<b>120'589.45</b>

### Ausgaben

Unterhalt Schutzgebiete (u.a. Kaltbrunner Riet, Alp Ergeten)	Fr.	29'620.60
Projekte	Fr.	10'582.20
pro natura lokal	Fr.	3'347.30
Öffentlichkeitsarbeit, Werbung	Fr.	8'537.15
Rechts- und Fachberatung, Rekurse	Fr.	3'090.00
Geschäftsstelle (Salär, Spesen, Arbeitsgeräte, Drucksachen, Büromiete, Sachversicherung)	Fr.	65'219.70
Beiträge an zielverwandte Organisationen	Fr.	170.00
Aufwendungen der Lokalgruppen	Fr.	-1'228.60
Postkonto- und Bankgebühren	Fr.	340.00
Diverse Ausgaben	Fr.	90.00
<b>Total Ausgaben</b>	<b>Fr.</b>	<b>119'768.35</b>

### Bilanz

#### Aktiven

Kantonalbank SG 50/390.377-07	Fr.	151'973.40
Kantonalbank SG 50/605.428-02	Fr.	3'127.90
Postkonto 90-12341-9	Fr.	63'444.08
Bank Linth 16.1.212.482.06 (Kaltbrunner Riet)	Fr.	44'060.17
Kantonalbank AI 50/075.980-07 (Lokalgruppe AI)	Fr.	10'581.00
Postkonto 90-100732-5 (Lokalgruppe Wolfhalden-Heiden)	Fr.	531.15
Postkonto 90-779531-8 (Lokalgruppe Rechtober Natur)	Fr.	491.95
Kantonalbank SG 55/330.187-02 (Jugendgruppe)	Fr.	2'760.75

#### Impressum

Mitgliederzeitschrift von Pro Natura  
St. Gallen-Appenzell

Erscheint drei- bis viermal jährlich

#### Herausgeberin

Pro Natura St. Gallen-Appenzell

#### Geschäftsstelle

Dr. Christian Meienberger

Lehnstrasse 35

Postfach 103

9014 St. Gallen

Tel. 071 260 16 65

Fax 071 260 16 69

E-Mail: [pronatura-sg@pronatura.ch](mailto:pronatura-sg@pronatura.ch)

[www.pronatura.ch/sg](http://www.pronatura.ch/sg)

Postkonto 90-12341-9

#### Redaktion und Gestaltung

Philipp Bendel

9405 Wienacht-Tobel

Tel. 071 891 24 43

Fax 071 891 69 50

E-Mail: [philipp.bendel@pronatura.ch](mailto:philipp.bendel@pronatura.ch)

#### Druck und Versand

AZ Grafische Betriebe AG, Aarau

#### Auflage

6000 Ex.

Kantonalbank SG 55/330.188-18 (Jugendgruppe, Seebeli)	Fr.	2'398.50
Transitorische Aktiven	Fr.	26'286.05
Debitor Verrechnungssteuer	Fr.	830.50
Kautionen (Kostenvorschüsse Rekurse)	Fr.	1'000.00
<b>Total Aktiven</b>	<b>Fr.</b>	<b>307'485.45</b>

**Passiven**

Transitorische Passiven	Fr.	28'872.95
Darlehen Pro Natura Zentralverband (Kaltbrunner Riet)	Fr.	60'000.00
Schutzgebietsfonds (365er-Club)	Fr.	4'000.00
Bewilligte Projekte (Artenschutz Geburtshelferkröte)	Fr.	1'300.00
Rückstellung für Gebäudeunterhalt Schutzgebiete	Fr.	23'000.00
Freies Vermögen	Fr.	190'312.50
<b>Total Passiven</b>	<b>Fr.</b>	<b>307'485.45</b>

<b>Eigenkapital am 31. Dezember 2001</b>	<b>Fr.</b>	<b>189'491.40</b>
<b>Eigenkapital am 31. Dezember 2002</b>	<b>Fr.</b>	<b>190'312.50</b>
<b>Vermögensveränderung</b>	<b>Fr.</b>	<b>821.10</b>

**Vermögensnachweis 2002**

Vermögen am 31. Dezember 2001	Fr.	189'491.40
Zuweisung Rückstellung 2002	Fr.	0.00
Zuweisung bewilligte Projekte	Fr.	0.00
Gewinn 1.1.2002 bis 31.12.2002	Fr.	821.10
Vermögen am 31. Dezember 2002	Fr.	190'312.50

## Herzlichen Dank für Spenden!

Wir danken sehr herzlich für die vielen Spenden zugunsten der Geschäftsstelle und für die Vermächtnisse. Sie tragen entscheidend dazu bei, dass wir unsere Aufgabe im bisherigen Umfang weiterführen können.

Mit Ihrer Spende, einer Kranzenthhebungsspende oder einem Vermächtnis zugunsten unserer Sektion unterstützen Sie gezielt die Naturschutzarbeit in Ihrer Region.

## Personelles

### Vorstand (Amtsdauer 2000–2004)

**Co-Präsidium**

Dr. Hans-Peter Studer\*, Rickstrasse 31, 9037 Speicherschwendi  
Pierre Walz\*\*, Wildeggstrasse 36, 9000 St.Gallen

**Kassier**

Peter Glättli\*, Rappensteinstrasse 9, 9000 St.Gallen

**Weitere Vorstandsmitglieder**

Philipp Bendel\*\*, Tobel 73, 9405 Wienacht-Tobel  
Prof. Dr. Martin Boesch, Gellertstrasse 4, 9000 St.Gallen  
Theres Engeler\*, Haselstrasse 15, 9014 St.Gallen  
Pius Hungerbühler\*, Bubental 1022, 9230 Flawil

Paul Maeder, Sonnenbergstrasse 37, 9524 Zuzwil  
 Hedi Margelisch\*, Wildeggstrasse 36, 9000 St.Gallen  
 Dr. Christian Meienberger, Lehnstrasse 35, 9014 St.Gallen  
 Walter Messmer, Rässengüetli, 9050 Appenzell  
 Jeannette Simmen, Tobel 73, 9405 Wienacht-Tobel  
 Lukas Tobler, Unterlindenberg 203, 9427 Wolfhalden  
 Ruth Tobler, Grusegg 314, 9428 Walzenhausen  
 Tim Walker\*, Hinterdorf 27, 9043 Trogen  
 Guido Zurburg, Im Acker 11, 9512 Rossrüti

Die Mitglieder des Pro Natura Delegiertenrates sind mit einem \*\*, die StellvertreterInnen mit einem \* bezeichnet.

## Rücktritte



Wir danken Hans Winkler für seinen grossen Einsatz für den Naturschutz!

### Hans Winkler, Wil

Während 40 Jahren gehörte Hans Winkler unserem Vorstand an. In dieser langen Zeit hat er den Wandel vom Schutz einzelner bedrohter Arten zum umfassenden Lebensraumschutz mit nimmermüdem Engagement mitgestaltet. Als profunder Kenner und Liebhaber der einheimischen Pflanzenwelt erstellte er für die meisten Feuchtgebiete im Fürstenland Artenlisten, welche die Grundlage für die spätere Unterschutzstellung bildeten (z.B. Zuzwiler Ried, Glatt-Wissenbach-Tal). Stichwortartig und stellvertretend seien einige besondere Aktivitäten erwähnt: Sektions-Vizepräsident Fürstenland; Pflanzenschutzgebiet Thurau bei Wil; erste Regionalplanung Wil; «Jeder Sekundarschule ein eigenes Naturreservat»; Herausgeber «Geschützte Pflanzen im Kanton St. Gallen» für die Schuljugend; botanische Exkursionen.

In den letzten zwanzig Jahren galt sein besonderes Interesse und sein voller Einsatz dem Pro Natura Schutzgebiet «Alp Ergeten» (Mosnang). Systematisch hat er die Pflanzen der einzelnen Teilflächen kartiert und die Auswirkungen der unterschiedlichen Beweidung auf Zeigerarten beobachtet und daraus Schlussfolgerungen für eine optimale Bewirtschaftung gezogen. Dank der ehrenamtlichen Arbeit von Hans Winkler verfügen wir heute über eine einmalige Datenfülle zum Pflanzenbestand und seinen Veränderungen im Laufe der Jahre. Die dadurch gewonnenen Erkenntnisse sind uns nicht nur für die «Ergeten» äusserst wertvoll, sondern auch allgemein für unsere Forderungen nach einer naturnahen Alpwirtschaft.

Der Vorstand dankt Hans Winkler von Herzen für seine Kollegialität und seinen grossen Einsatz für den Naturschutz und wünscht ihm, dass er sich noch viele Jahre seiner geliebten Botanik widmen kann.

### Christian Trionfini, St. Gallen

Christian Trionfini setzt sich seit Jahrzehnten intensiv für die Natur ein, zuerst als St. Galler Gemeinde-, später als Kantonsrat und seit dem Frühjahr 2000 als Vorstandsmitglied in unserer Sektion. Seinen Vorstössen ist es u.a. zu verdanken, dass im Kanton St. Gallen wieder Luchse angesiedelt wurden. Leider fordert nun eine Umstrukturierung im Naturschutzverein der Stadt St. Gallen (NVS) dort sein volles Engagement. Wir wünschen ihm in seiner Naturschutzarbeit weiterhin viel Erfolg.

## Revisoren (Amtsdauer 2000–2004)

Hansruedi Dietsche, Flurhofstr. 19, 9000 St. Gallen

### Wahlvorschlag (Ersatz für den verstorbenen Erwin Haupt)

Albert Köppel, Eschenstr. 17, 9032 Engelburg

## Kaltbrunner Riet: Neuer Leiter der Geschäftsstelle

Thomas Oesch hat zusammen mit Monika Abegg 12 Jahre lang die Geschäftsstelle des Kaltbrunner Riets betreut. Der Vorstand möchte an dieser Stelle den beiden herzlich für ihr Engagement danken. Die Nachfolge hat am 1. Januar 2003 Herr Dr. Klaus Robin von der Firma Robin Habitat AG aus Uznach angetreten. Er dürfte vielen unserer Mitglieder als Koordinator des Luchsumsiedlungsprojekts (LUNO) oder als ehemaliger Direktor des Schweizerischen Nationalparks bekannt sein. Der Vorstand wünscht ihm und seinem Team viel Erfolg bei der operativen Führung des Kaltbrunner Riets.

# Strom ohne Atom

# 2 x Ja

## Mitteilungen und Aktivitäten

### Pro Natura St. Gallen-Appenzell als Anwalt der Natur

Im letzten Jahr musste Pro Natura St. Gallen-Appenzell in ihrem Sektionsgebiet bei 18 Vorhaben Bedenken anmelden. Von diesen konnten bereits zwei Drittel erledigt werden. Bei 9 Verfahren kann das Ergebnis als positiv eingestuft werden, bei 2 als teilweise positiv und in einem Fall hat Pro Natura verloren.

#### Nicht alle Unternehmer wollen das Beschwerderecht abschaffen

Pro Natura St. Gallen-Appenzell erhebt Einsprache und erntet dafür vom betroffenen Unternehmer im Nachhinein sogar Dank – unglaublich, aber wahr! Das nachfolgende Beispiel, der Sondernutzungsplan für die Schlammdeponie Steig (Appenzell), ist deshalb besonders erfreulich: Mit ihrer Einsprache erreichte Pro Natura eine gute Einpassung des Projekts in die Landschaft, die Vermeidung einer weiteren Einengung der Sitter und umfangreiche ökologische Ausgleichsmassnahmen. Auch der Unternehmer der geplanten Deponie war vom Ergebnis der überarbeiteten Planung begeistert und dankte Pro Natura St. Gallen-Appenzell sogar für ihr Engagement.



Naturschützer bauten die zerstörte Trockenmauer fachgerecht wieder auf.

(Foto: «Mensch-Natur»)

#### Wiederaufbau einer zerstörten Trockenmauer in der Gemeinde Nesslau

Aus Unwissenheit hat ein Landwirt in der Gemeinde Nesslau eine Trockenmauer zerstört, um die Steine für einen anderen Zweck zu verwenden. Dank der Intervention von Pro Natura St. Gallen-Appenzell erklärte sich der Landwirt im Rekursverfahren bereit, die Wiederherstellung der Mauer zu finanzieren. Die Teilnehmer des Einsatzprogramms «Mensch-Natur» aus Herisau bauten dann unter der Leitung von Hans Walter Krüsi die Mauer fachgerecht wieder auf. Bereits konnten mehrere Bergeidechsen in der Mauer gesichtet werden.



Das Projekt «Lebendiger Rhein» hat zum Ziel, die Bevölkerung für den Alpenrhein und die Wiederbelebung dieses grössten Gebirgsflusses Europas zu sensibilisieren.

(Foto: Peter Lüthi)

## Sympathiekampagne «Lebendiger Rhein»

Der Kanton St. Gallen hat zusammen mit seinen Nachbarn ein Jahrhundertprojekt in Angriff genommen und die Erarbeitung eines Entwicklungskonzepts für den Alpenrhein in Auftrag gegeben. Um dieses wichtige Projekt zu unterstützen, haben die Umweltorganisation Liechtensteinische Gesellschaft für Umweltschutz (LGU), der WWF Graubünden, der WWF St. Gallen, der Naturschutzbund Vorarlberg und Pro Natura St. Gallen-Appenzell im UNO-Jahr des Wassers 2003 die Sympathiekampagne «Lebendiger Rhein – Alpenrhein» gestartet.

### Es werden viele Veranstaltungen geboten

Über das ganze Jahr verteilt werden Exkursionen, Führungen, Kinderlager, Wanderungen und Referate zum Thema Alpenrhein angeboten. Im beiliegenden Veranstaltungskalender finden sich Informationen, Termine und Kontaktadressen zu diesen Veranstaltungen.

### Ihr Beitrag im Internet

Sie möchten eine Route am Rhein empfehlen? Auf der für dieses Projekt eingerichteten Homepage «[www.lebendigerrhein.org](http://www.lebendigerrhein.org)» haben Sie die Möglichkeit, ihre Lieblingswanderung oder -fahrt am Rhein zu beschreiben. Ihr Beitrag wird redaktionell bearbeitet und über die Webseite dem Publikum zugänglich gemacht. Nutzen Sie diese Chance, einen Beitrag zum UNO-Jahr des Wassers zu leisten.

## Agenda

**Aus Platzgründen können wir hier nur eine kleine Auswahl an Anlässen publizieren. Das vollständige Angebot finden Sie unter «[www.pronatura.ch/sg](http://www.pronatura.ch/sg)».**

### **Renaturierung der Thur (im Gebiet Wil-Oberbüren)**

*Referate und Diashow mit Herbert Maeder*

Datum/Zeit

Mittwoch, 7. Mai 2003, 20 bis ca. 22 Uhr

Ort

Kath. Pfarreizentrum Wil (neben Coop-Center)

### **Reptilienlebensräume am Rheindamm** *(E oder R, je nach Wetter)*

Datum/Zeit

Samstag, 10. Mai 2003, 8.30 bis 12 Uhr

Treffpunkt

Parkplatz beim Klettergarten, Balzers

### **Gewässerrevitalisierung** *(E)*

Datum/Zeit

Freitag, 16. Mai 2003, 19 Uhr

Treffpunkt

Bahnhof Buchs (beim «Treffpunkt»)

### **Geheimnisvolle Orchideen am Rheindamm** *(E)*

Datum/Zeit

Samstag, 17. oder 24. Mai 2003, 10 Uhr

Treffpunkt

(Durchführung: 071 260 16 65 gibt am Vorabend Auskunft)

Bahnhof Buchs SG

### **Zukunftsmusik für die Laubfrösche im Rheintal** *(R und E)*

Datum/Zeit

Freitag, 30. Mai 2003, 19 Uhr

Treffpunkt

Rheindeltahaus Hard (Vorarlberg)

### **Wasserjahr 2003: Artentag an einem Fliessgewässer**

Datum/Zeit

Samstag, 5. Juli 2003

Ort

St. Gallen

Anlass in Vorbereitung (071 260 16 65 erteilt Auskunft)

*E = Exkursion R = Referat*